

Verhandlungsschrift

Nr. 4/2010

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Donnerstag, den 17.09.2010.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Reitsamer	Robert
3. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
4. Gemeindevorstand	Muigg	Martin
5. Gemeindevorstand	Anzinger	Norbert
6. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
7. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
8. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
9. Gemeinderat	Reitmann	Michael
10. Gemeinderat	Gitschner	Herta
11. Gemeinderat	Mayer	Johann
12. Gemeinderat	Pendelin	Hermann
13. Gemeinderat	Altmann	Anna
14. Gemeinderat	Standl	Franz
15. Gemeinderat	Voggenberger	Franz
16. Gemeinderat	Schwenn	Gabriele
17. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
18. Gemeinderat	Matsakidis	Maria
19. Gemeinderat	Priewasser	Horst
20. Gemeinderat	Mayer	Thomas
21. GREM	Apfelthaler	Anton (f. GR Blechinger Roswitha)
22. GREM	Fuchs	Johann (f. GV Klinger Martin)
23. GREM	Mangelberger	Simone (f. GR Mayer Helmut)
24. GREM	Anzinger	Marianne (f. GR Maderegger Franz)
25. GREM	Eidenhammer	Margit (f. GR Schinwald Josef)

Es fehlen:

- GR Blechinger Roswitha (entschuldigt) – dafür Apfelthaler Anton
- GV Klinger Martin (entschuldigt) – dafür Fuchs Johann
- GR Mayer Helmut (entschuldigt) – dafür Mangelberger Simone
- GR Maderegger Franz (entschuldigt) – dafür Anzinger Marianne
- GR Schinwald Josef (entschuldigt) – dafür Eidenhammer Margit

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 18.06.2009 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 3 vom 24.06.2010 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau am Inn
2. Änderung des Dienstpostenplanes – HelferIn KG Schneegattern
3. Wassergenossenschaft Lengau – Ansuchen um Baukostenzuschuss
4. KLF-A für die FF Lengau – Beschluss eines vorläufigen Finanzierungsplanes
5. Kostenübernahme Gehsteig Schneegattern
6. Krabbelstube und Hort – Änderung der Tarifordnungen
7. RHV Mattig-Hainbach – Haftungsübernahme für Darlehen
8. Raumordnungsangelegenheiten
Änderung Nr. 88 – Schwab Herbert (Beschluss einer Verordnung)
Änderung Nr. 89 – Pär Franz (Beschluss einer Verordnung)
Änderung Nr. 94 – Eidenhammer Johann und Aloisia (Einleitung eines Verfahrens)
Gemeinde Pöndorf und St. Johann – Abgabe einer Stellungnahme zur Umwidmung
Windkraftanlagen
9. Allfälliges

Vor Eintritt die die Tagesordnung setzt der BM den Punkt 7 von der Tagesordnung ab.

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau am Inn

Der BM gibt bekannt, dass der Prüfbericht der BH Braunau vom 01.09.2010 über den Rechnungsabschluss 2009 den Fraktionen zugegangen ist. Er erläutert die einzelnen Positionen des Prüfberichtes. Besonders weist er darauf hin, dass die freiwilligen Aufwendungen (€ 15.—pro Einwohner) stark überschritten werden. Er kündigt dazu Beratungen im Finanzausschuss an. Der Abgang im Kindergarten beträgt über €152.000.—das sind über €1.400.—pro Kind.

GV Schwaiger erkundigt sich ob die Kriterien des 15-Euro-Erlasses durch die BH bekanntgegeben wurden. Dies wird durch den BM bestätigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Kassenprüfungsbericht über die durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses 2009 vom 01.09.2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

2. Änderung des Dienstpostenplanes – HelferIn KG Schneegattern

Der BM informiert, dass für den Kindergarten Schneegattern eine zweite HelferIn, befristet für ein Jahr, aufgenommen werden soll, da in diesem Kindergartenjahr viele Kinder mit knapp über drei Jahren aufgenommen wurden. Dafür ist die Schaffung eines weiteren Dienstpostens einer KindergartenhelferIn erforderlich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Dienstpostenplan der Gemeinde Lengau um einen weiteren Dienstposten einer KindergartenhelferIn, GD 22, zu erweitern.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

3. Wassergenossenschaft Lengau – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der BM verliest das Ansuchen der Wassergenossenschaft Lengau (**ANLAGE 4**) vom 18.07.2010 um einen Baukostenzuschuss für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2009.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der Wassergenossenschaft Lengau für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages (= €778,93 mit Arbeitsstunden) zu gewähren.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

4. KLF-A für die FF Lengau – Beschluss eines vorläufigen Finanzierungsplanes

Der BM verliest das Schreiben des Landesfeuerwehrkommandos vom 18.06.2010 und berichtet, dass die Bestellung 2013 und die Lieferung 2014 erfolgen soll.

GV Muigg kündigt Zustimmung an und weist darauf hin, dass dies das letzte Fahrzeug in einer Beschaffungsreihe ist. Es hat sich bewährt, dass die Liste von Herrn Franz Voggenberger erstellt wurde und dadurch erhebliche Mittel lukriert werden konnten. Er bedankt sich bei Herrn Voggenberger für die geleistete Arbeit.

Er stellt den

A n t r a g

den folgenden vorläufigen Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	31.112.—
Landeszuschuss – LFK Richtlinien 2011	30.000.—
Bedarfszuweisung wird durch Referent kurzfristig nach Finanzkraft festgelegt	25.000.—
Normkosten KLF-A 2010	86.112.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

5. Kostenübernahme Gehsteig Schneegattern

Der BM verliest das Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 14.06.2010, Zl. GeoL-C-340137/1-2009-Gu, in welchem die Gemeinde aufgefordert wird die Hälfte der Grundeinlösekosten von ca. €26.000.— zu übernehmen.

Der BM stellt den

A n t r a g

anfallenden Kosten der Grundeinlöse und der Gehsteigerrichtung zu übernehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

6. Krabbelstube und Hort – Änderung der Tarifordnungen

Der BM ruft in Erinnerung, dass die Entwürfe der Tarifordnungen für die Krabbelstube und den Hort den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurden.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Tarifordnung für die Krabbelstube (**ANLAGE 5**) und für den Hort (**ANLAGE 6**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

7. RHV Mattig-Hainbach – Haftungsübernahme für Darlehen

Der Tagesordnungspunkt wurde durch den BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

8. Raumordnungsangelegenheiten

Änderung Nr. 88 – Schwab Herbert (Beschluss einer Verordnung)

GV Muigg legt Wert auf eine erweiterungsfähige Straßenerschließung

GV Schwaiger schließt sich der Wortmeldung von GV Muigg an und betont, dass die verkehrsmäßige Erschließung wichtig ist.

GR Winkelmeier Johann erachtet die Widmung auf Wohngebiet als problematisch, da angrenzend Mischbaugebiet ausgewiesen ist.

Der BM informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses empfohlen wurde die Umwidmung zu genehmigen und stellt den

A n t r a g

der Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 538/1, KG Friedburg, im Ausmaß von ca. 1.000 m² von Grünland auf Wohngebiet zuzustimmen. Die verkehrsmäßige Erschließung entlang der Ostseite der Umwidmungsfläche ist als Ringstraße auszuführen

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja
1 Enthaltung (GR Winkelmeier)

Beschluss

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

Änderung Nr. 89 – Pär Franz (Beschluss einer Verordnung)

Gv Muigg weist darauf hin, dass der Familie Pär bekannt ist, dass dort keine Wohnwidmung möglich ist.

Der BM informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses empfohlen wurde die Umwidmung zu genehmigen und stellt den

A n t r a g

der Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2796/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 3.700 m² von Grünland auf Mischbaugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnhäuser (MB) zuzustimmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

Beschluss

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 94 – Eidenhammer Johann und Aloisia (Einleitung eines Verfahrens)

Der BM informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses empfohlen wurde ein Umwidmungsverfahren einzuleiten. Durch Herrn Eidenhammer wurde zugestimmt, dass während der Bauphase die Zufahrt durch seinen Hof möglich ist.

GV Muigg ruft in Erinnerung, dass bei der letzten Sitzung des Bauausschusses ein Lokalausweis durchgeführt wurde. Es wurde dabei festgestellt, dass die Engstelle die Brücke darstellt. Er regt daher an für die Verbreiterung der Brücke in den nächsten Jahren Mittel vorzusehen.

BM Rippl kündigt diesbezügliche Gespräche mit dem Gewässerbezirk an. In der Zwischenzeit konnte eine Einigung mit der Eigentümerin des Gst.Nr. 2903 über die Verbreiterung des Mitterweges erzielt werden.

VBM Reitsamer weist darauf hin, dass eine Verbreiterung der Brücke zu einer Erhöhung der Geschwindigkeit führen kann.

GV Schwaiger regt an sich Gedanken zu machen wie Kinder und Fußgänger sicher diese Wege bewältigen können.

GR Winkelmeier Johann schlägt vor zu prüfen ob eine Biomasseheizung möglich ist und durch die Gemeinde Lengau Geld in die Hand genommen werden soll.

BM Rippl vertritt die Ansicht, dass Herr Bamberger nicht bereit ist diese Gebiete zu beheizen und auch Herr Eidenhammer nicht bereit ist die Beheizung zu übernehmen. Er spricht sich gegen eine

finanzielle Beteiligung der Gemeinde aus, da es Fördermittel aus Leader bis zu einem Drittel gibt. Seiner Ansicht nach sind private Anbieter gefragt. Er spricht sich zwar generell für Biomasseheizung aus. Er kündigt an im nächsten BM-informiert auf diese Umwidmung hinzuweisen.

Er stellt den

A n t r a g

ein Umwidmungsverfahren für das Gst.Nr. 2659/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 1.580 m² von Grünland auf Wohngebiet einzuleiten.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

Beschluss

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Gemeinde Pöndorf und St. Johann – Abgabe einer Stellungnahme zur Umwidmung Windkraftanlagen

Der BM informiert, dass eine Verständigung der Gemeinde Pöndorf über die geplante Ausweisung von sieben Windkraftanlagen auf den Gst.Nr. 1254/1 und 1260/2, KG Geretseck, am 5.8.2010 eingelangt ist und eine Verständigung der Gemeinde St. Johann über die geplante Ausweisung von zwei Windkraftanlagen auf den Gst.Nr. 2200/1, KG St. Johann, am 26.08.2010 eingelangt ist.

Gemäß §§ 33 und 36 o.ö. ROG kann die Gemeinde Lengau zu den geplanten Umwidmungen eine Stellungnahme abgeben, die der jeweilige Gemeinderat behandeln muss.

GV Anzinger bedauert, dass die Windkraftanlagen in Pöndorf anstelle in Lengau errichtet werden.

Der BM stellt den

A n t r a g

die geplanten Umwidmungen ohne Abgabe einer Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

Beschluss

Der Antrag des BM wird genehmigt.

9. Allfälliges

Berichte des BM:

- 14.09.2010: Besprechung mit Pfarre Lengau über die Umplanung Projekt Pfarre und Kulturraum. Durch die Diözese wurde das Projekt gestoppt und von 220 m auf 120 m² reduziert. Durch die Diözese werden €2.500.—für die Weiterplanung zur Verfügung gestellt.
- 29.09.2010: Zertifikatsverleihung in Wien
- Schreiben von LH-Stv. Hiesl bezüglich Umfahrung Lengau. Er bekennt sich zur Verwirklichung kann aber keinen Termin für die Errichtung nennen und fordert die Gemeinde auf die geplante Trasse im Flächenwidmungsplan freizuhalten.
- 27.09.2010: Umweltausschusssitzung wegen Einführung der Biotonne und Neuregelung von Grün- und Strauchschnitt.
- 18.11.2010: Mag. Wipplinger, Regionalmanagement, Agenda 21
- Der BM informiert, dass die festgestellten Ungereimtheiten bei der Müllabfuhr derzeit durch das Amt aufgearbeitet werden. Außerdem werden die alten Metalltonnen durch Plastiktonnen ersetzt.
- Kanalbau Wimpassing: Projekt wurde durch Wasserrechtsbehörde genehmigt, da ursprünglich ein bestehender Kanal genutzt werden sollte und daher die Eigentümer des Dorfbrunnens nicht geladen waren. Im Zuge der Wasserrechtsverhandlung wurde festgelegt den Privatkanal nicht zu nutzen. Durch die Gemeinde wird versucht eine andere Trassenführung über das Grundstück Maier zu finden. Durch das Amt der o.ö. Landesregierung, Abt. Trinkwasserwirtschaft wird die Möglichkeit von Grabungsarbeiten in einem Abstand von mehr als fünf Meter vom Brunnenschacht eingeräumt.

Anfragen:

- GR Standl erkundigt sich über die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Kastration von Katzen und den Wortlaut im BM Info. Er protestiert ausdrücklich gegen die Erwähnung der Landwirte. Der BM erläutert, dass es laufend Vorsprachen am Gemeindeamt diesbezüglich gibt und es nicht beabsichtigt war eine Berufsgruppe zu diskriminieren.
- GV Schwaiger erkundigt sich wie die leeren Posträumlichkeiten genutzt werden sollen. BM Rippl informiert, dass bereits amtsintern Überlegungen angestellt wurden. Die Situation gestaltet sich schwierig, da eine Gesamtumplanung des Amtes vorgesehen ist. Am 4.10.2010 findet eine Besprechung bei der IKD, Linz, über die zukünftige Nutzung statt. Möglich sind Archivräume, Jugendzentrum, Krabbelstube, Hort odgl. GV Schwaiger verweist auf die Situation des Hortes in den Kellerräumlichkeiten im Keller der Hauptschule.
- GR Winkelmeier erkundigt sich über die weitere Entwicklung des Altstoffsammelzentrums. BM Rippl informiert, dass im Vorstand des BAV beschlossen wurde eine Erweiterung im Bestand durchzuführen und eine Verbreiterung der Zufahrt durchzuführen. Er kann sich eine Ansiedlung im Betriebsbaugebiet Lengau aufgrund der geringen Anzahl an Beschäftigten nicht vorstellen. GR Winkelmeier erachtet den Umbau an dieser Stelle für nicht sinnvoll.
- GR Voggenberger erkundigt sich über den geplanten Parkplatz an der Pfarrgasse, da von Einsparungen beim Grundkauf geredet wird. Durch den BM wird ausgeführt, dass anstelle der ursprünglich vorgesehenen 200 – 250 m² jetzt 345 m² angekauft werden. Er kritisiert, dass es viele enge Straßenstücke im Gemeindegebiet gibt. Der BM räumt ein, dass es Engstellen gibt, welche teilweise Altbestände sind.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24.06.2010 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.50 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom2010 keine Einwendungen^{*} erhoben wurden , über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am2010

Der Vorsitzende:

*
Nichtzutreffendes streichen

.....